

## Vertrauliches Dokument

zuhanden der Steuerungsgruppe Curaviva Basel-Landschaft und  
Curaviva Basel-Stadt

# Ausbildungspotentialberechnung (APB) nicht-universitärer Gesundheitsberufe **Bericht zu Deklaration 2017**



Münchenstein, 15. Juni 2018

OdA Gesundheit beider Basel:

Lorena Sciuchetti, Projektleiterin

Romy Geisser, Geschäftsführerin

Robert Völker, Präsident

## Inhalt

Ausgangslage.....	3
Audits: Resultate und Massnahmen.....	3
Datenerfassung.....	3
Resultate Deklaration 2017 .....	4
1. Gesamtübersicht Ausbildungspunkte: Soll - Ist – Abweichung.....	4
2. Gesamtübersicht Erfüllungsgrad Ausbildungspunkte .....	4
3. Strategischer Verteilschlüssel .....	7
4. Vollzeitäquivalente .....	7
5. Ausbildungssituation und Ausschöpfung Ausbildungs-Potential .....	9
Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen Stand 15.6.18.....	10
Anhang .....	11

# Ausgangslage

## Audits: Resultate und Massnahmen

Die Projektleiterin wurde in der 3. Sitzung von der Steuerungsgruppe beauftragt mit sechs Betrieben (*Marienhaus, Johanniter, St. Johann, Langmatten & Schlossacker, Brunnmatt, Bachgraben*) die deklarierten Vollzeitäquivalente (VZÄ) für das Deklarationsjahr 2016 und deren Quelle (Somed, PEP, Stellenpläne) in Audits zu validieren:

### Fazit Audits März 2018

#### Fazit Erklärungen für Abweichung zwischen BAG-Kennzahl und VZÄ APB:

- Somed generiert Codes C04 teilweise automatisch aus Buchhaltungs-Software-Daten
- Es wurde vergessen, das Pflegepersonal im Nachdienst der Pflege zuzuordnen
- Falsche Berufsgruppen wurden unter Pflege deklariert
- VZÄ mit Stichtag anstelle Jahresschnitt erfasst
- Doppelerfassungen VZÄ BAG „Personal in Ausbildung“ und „Personal mit Ausbildungsabschluss“

#### Fazit Somed-bezogen:

- Somed lässt keine automatische Auswertung nach Codes gemäss Konzept APB zu
  - Auswertung muss vom stat. Amt BL/BS abgeholt werden
  - Oder Auswertung mit Excel-Auszug der Somed-Daten
- Somed generiert die Somed-Codes für den Code „Ausbildungsabschluss“ teilweise automatisch aus Software-Daten.
- Treuhändler extern füllen Somed aus.
- Somed wurde kaum beigezogen.

#### Fazit bezüglich APB-Erfassungsprozess:

- Vorgehen wurde unzureichend oder gar nicht dokumentiert (Datenquellen, etc)
- Hauptverantwortliche für APB ist oft nicht dieselbe Person wie die für Somed
- Oft Stichtagerfassung aus PEP oder ähnlichem Personalplanungssystem

### Massnahme

**Ein Merkblatt für die Datenerfassung** in den Betrieben wurde verfasst (siehe Anhang 2) und den verantwortlichen Personen vor der Datenerfassung 2017 zugestellt.

## Datenerfassung

Die Dateneingabe durch die Betriebe für das Deklarationsjahr 2016 dauerte vom 3.-19.4.2018 (Fristverlängerung bis 7.5.2018).

- Rund 20 Mal wurden tel. / E-Mail Support-Leistungen der OdA während der Datendeklaration in Anspruch genommen.
- 64 Betriebe mussten ihre Daten erfassen, fristgerecht haben 45 Betriebe ihre Deklaration eingereicht. 18 Betriebe haben mit einer Verspätung eingereicht.
- Bis zur Berichtverfassung 15.6.18 konnten die Daten von 63 Betrieben verwendet werden. Die ausstehenden 3 Betriebe (Bericht Version 31.5.18 und Steuerungsgruppe-Sitzung 1.6.18) Alterszentrum Gellert Hof (Bethesda Alterszentren); Alterszentrum Wesley Haus (Bethesda Alterszentren); Zentren Langmatten und Schlossacker sind im vorliegenden Bericht enthalten.
- Ein Betrieb (Senevita Sonnenpark Pratteln) hat erneut keine verantwortliche Person gemeldet und nicht an der Datenerfassung teilgenommen.

# Resultate Deklaration 2017

## 1. Gesamtübersicht Ausbildungspunkte: Soll - Ist – Abweichung

Die Curaviva-Betriebe weisen gesamthaft für alle Berufe einen Erfüllungsgrad der errechneten Soll-Werte **von 85% aus** (Tabelle 1.1). Details zu den Betrieben sind im Anhang ersichtlich.

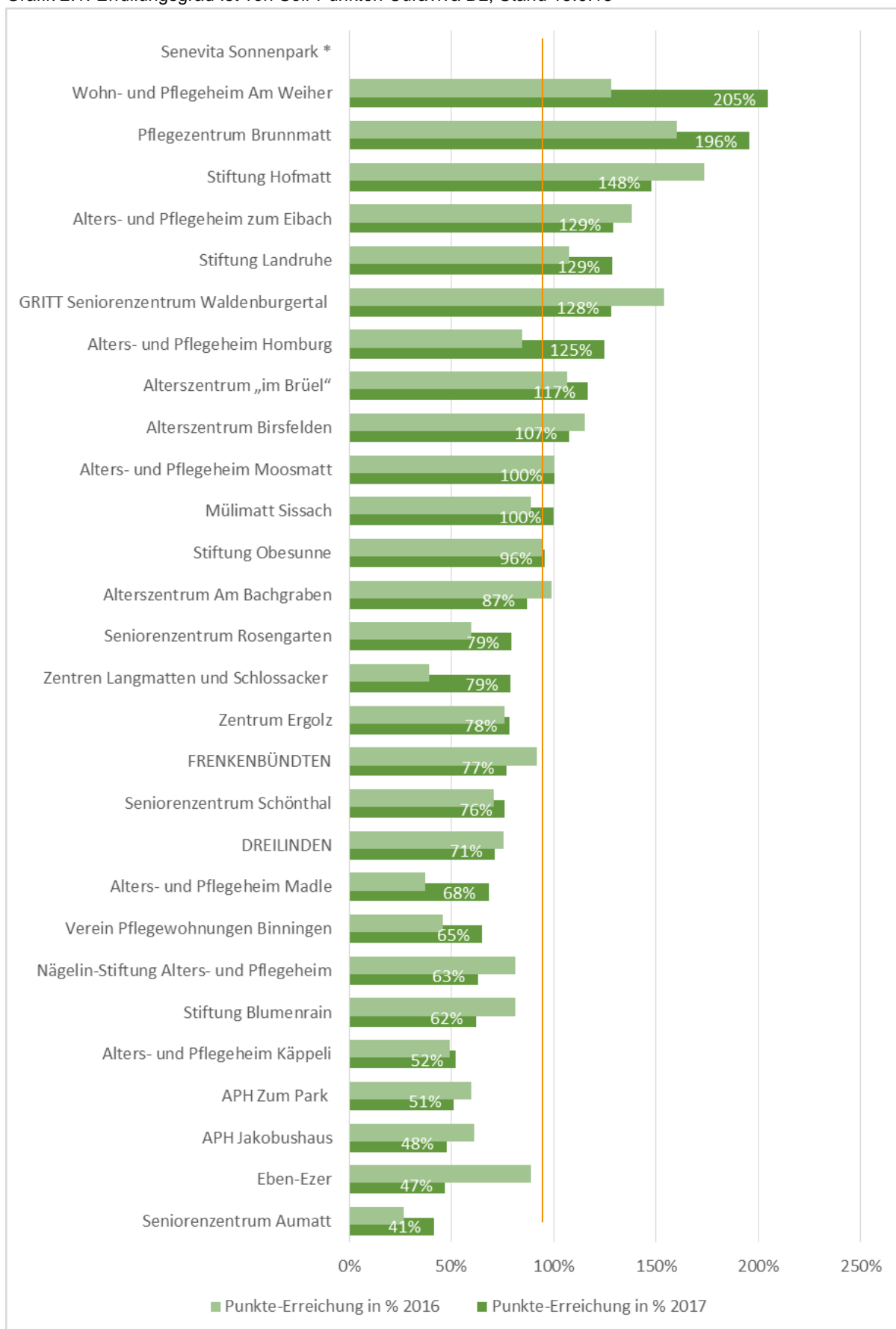
Tabelle 1.1 Gesamtübersicht Ausbildungspunkte: Soll - Ist – Abweichung, Stand 15.6.18

Verband	Total Soll-Punkte	Total Ist-Punkte	Total Abweichung	Erfüllungsgrad Ist-von Soll-Punkten (in %) 2017	Erfüllungsgrad Ist-von Soll-Punkten (in %) 2016
Curaviva BL	1'339'050	1'144'405	-194'645	85%	81%
Curaviva BS	1'494'099	1'262'384	-231'715	84%	81%
Curaviva Total	2'833'150	2'406'789	-426'360	85%	81%

## 2. Gesamtübersicht Erfüllungsgrad Ausbildungspunkte

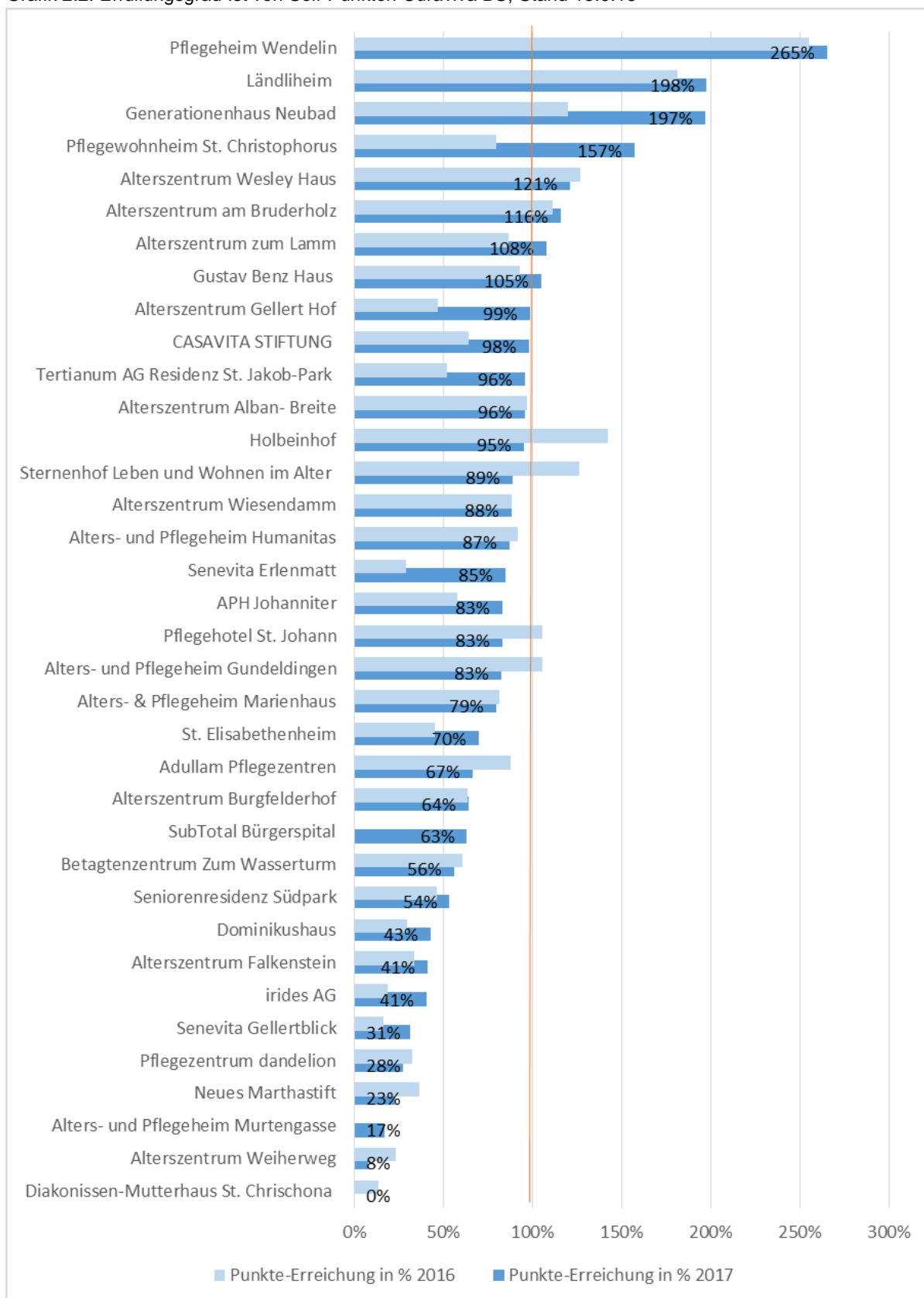
- Curaviva BL: 15 Betriebe (54%) der 28 Curaviva-BL Betriebe sind unter dem Durchschnitt 11 Betriebe (39%) erreichen 100% oder mehr.
- Curaviva BS: 15 Betriebe (43%) der 35 Curaviva-BS Betriebe sind unter dem Durchschnitt 8 Betriebe (23%) erreichen 100% oder mehr.
- Curaviva Total: 33 Betriebe (52%) der 63 deklarierenden Betriebe sind unter dem Durchschnitt

Grafik 2.1: Erfüllungsgrad Ist von Soll-Punkten Curaviva BL, Stand 15.6.18



\*liefert keine Angaben

Grafik 2.2: Erfüllungsgrad Ist von Soll-Punkten Curaviva BS, Stand 15.6.18



### 3. Strategischer Verteilschlüssel

Der strategische Verteilschlüssel zielt darauf ab, dass ein definierter Skill- und Grademix erreicht wird, der den Bedarf der erforderlichen Vollzeitäquivalente abdeckt und auch die Zulieferungsquote mitberücksichtigt von FaGe zu HF (Bildungsgang Pflege HF: 59% der Studierenden verfügen über eine FaGe-Grundbildung).

Tabelle 3.1 Auswertung Verteilschlüssel Pflege und Betreuung, Stand 15.6.18

Berufe	VZÄ effektiv	VZÄ gemäss Verteilschlüssel	Abweichung	Erreichung in Prozent
##TOTALS	2'112	2'112	0	100%
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales	474	443	30	107%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit, Fachfrau / Fachmann Betreuung	936	1'225	-289	76%
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	685	422	263	162%
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	17	21	-5	79%

#### Fazit:

Die aktuelle Stellensituation (Grademix) der Betriebe entspricht noch nicht dem angestrebten hinterlegten strategischen Verteilschlüssel.

#### Anmerkung:

Die Soll-Zahlen sind gemäss dem hinterlegten Verteilschlüssel anhand der deklarierten VZÄ Pflege berechnet. Den Betrieben ist es freigestellt, **mit welchen Ausbildungen** sie das **Ausbildungspunkte-Soll** erreichen wollen. Zu erreichende Ausbildungsleistungen eines Berufes können mit einem anderen Beruf kompensiert werden.

### 4. Vollzeitäquivalente

Gesamthaft haben die Curaviva-Betriebe **2'112 Vollzeitstellen (VZÄ) Pflege und Betreuung**<sup>1</sup> für die zu deklarierenden Gesundheitsberufe erfasst.

#### 4.1 Validität VZÄ

Auswertung Übereinstimmung BAG-Statistik 2016 basierend auf Somed-Daten 2016 (Validierungsgrundlage) siehe nachfolgende Tabellen 4.1 und 4.2.

Hinweis: Konzeptioneller Unterschied der Statistiken: Die BAG-Statistik schliesst Bildungsverantwortliche und Qualitätsbeauftragte nicht prinzipiell aus, in der APB sind diese ausgeschlossen.

#### Fazit:

Bei einigen Betrieben weichen die deklarierten Vollzeitäquivalente nach wie vor von den BAG-Daten ab. Mit den betroffenen Betrieben wurde Kontakt aufgenommen und eine Begründung für die Abweichung eingefordert. Die fehlende Datengenauigkeit der Somed wurde von den meisten betroffenen Betrieben als Grund genannt.

<sup>1</sup> Vollzeitäquivalente im Jahresschnitt

Tabelle 4.1 Auswertung VZÄ mit BAG-Kennzahlen der Schweizer Pflegeheime 2016 Baselland

Betrieb	Qualifiziertes Personal im Pflegebereich ABSOLUT BAG 2016	APB 2016 VZÄ P&B	APB 2017 VZÄ P&B	Erfüllungsgrad APB VZÄ 2016 von BAG-qualifiziertes Personal im Pflegebereich 2016	Erfüllungsgrad APB VZÄ 2017 von BAG-qualifiziertes Personal im Pflegebereich 2016	APB Punktabweichung für Deklarationsjahr 2017
ALTERS- & PFLEGEHEIM FRENKENBÜNDTEN	59	40.2	44.0	68%	75%	-13'663.42
ALTERS- & PFLEGEHEIM HOFMATT	53	49.2	55.8	93%	105%	35'819.35
ALTERS- & PFLEGEHEIM HOMBURG	15	13.2	8.9	90%	61%	2'951.95
ALTERS- & PFLEGEHEIM JAKOBUSHAUS	27	23.4	24.7	87%	92%	-17'319.61
ALTERS- & PFLEGEHEIM KÄPPELI	20	34.8	36.6	174%	183%	-23'401.29
ALTERS- & PFLEGEHEIM MADLE	48	31.4	30.8	65%	64%	-13'149.65
ALTERS- & PFLEGEHEIM MOOSMATT	27	15.8	15.8	58%	58%	46.55
ALTERS- & PFLEGEHEIM SCHÖNTHAL	40	35.9	37.0	90%	93%	-11'798.36
ALTERS- & PFLEGEHEIM ZUM PARK	46	38.0	44.0	82%	96%	-28'754.92
ALTERSHEIMSTIFTUNG DER BÜRGERGEMEINDE GELTERKINDEN	25	23.6	23.5	95%	94%	9'178.01
ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN ALLSCHWIL / SCHÖNENBUCH	115	65.6	79.4	57%	69%	-13'955.39
ALTERSZENTRUM BIRSFELDEN	59	48.7	47.1	83%	80%	4'705.57
ALTERSZENTRUM IM BRÜEL	40	41.7	36.9	103%	91%	8'246.49
DREI LINDEN LEBEN UND WOHNEN IM ALTER	41	53.5	75.0	131%	183%	-21'894.76
GRITT SENIORENZENTRUM WALDENBURGERTAL	40	36.6	40.3	91%	100%	15'162.89
LANGMATTEN & SCHLOSSACKER ZENTRUM	78	144.6	57.9	185%	74%	-16'281.47
MÜLIMATT ZENTRUM FÜR PFLEGE UND BETREUUNG	60	34.0	43.6	57%	73%	-150.55
NÄGELIN-STIFTUNG	23	11.9	13.2	52%	58%	-9'155.61
PFLEGEZENTRUM BRUNNMATT	22	14.3	14.7	65%	67%	18'811.81
SENIORENZENTRUM AUMATT	70	63.2	63.3	90%	90%	-49'672.26
SENIORENZENTRUM ROSENGARTEN LAUFEN	31	27.8	35.8	90%	116%	-9'848.55
STIFTUNG BLUMENRAIN	52	36.7	42.4	71%	82%	-21'609.95
STIFTUNG EBEN EZER BEGLEITET WOHNEN IM ALTER	26	16.9	34.4	66%	135%	-24'497.49
STIFTUNG LANDRUHE	10	8.5	7.1	82%	69%	2'724.27
STIFTUNG OBESUNNE	48	40.2	38.3	83%	79%	-2'136.25
VEREIN PFLEGEWOHNUNGEN BINNINGEN (VPW)	21	27.5	15.7	130%	74%	-7'371.97
WOHN- & PFLEGEHEIM AM WEIHER ZENTRUM ERGOLZ	6	4.3	3.5	69%	56%	4'830.61
ZENTRUM ERGOLZ	46	37.6	42.9	82%	94%	-12'461.27
<b>TOTAL</b>	<b>1'147</b>	<b>1019</b>	<b>1012</b>	<b>89%</b>	<b>88%</b>	<b>-194645.27</b>

Tabelle 4.2 Auswertung VZÄ mit BAG-Kennzahlen der Schweizer Pflegeheime 2016 Basel-Stadt

Betrieb	Qualifiziertes Personal im Pflegebereich ABSOLUT BAG 2016	APB 2016 VZÄ P&B	APB 2017 VZÄ P&B	Erfüllungsgrad APB VZÄ 2016 von BAG-qualifiziertes Personal im Pflegebereich 2016	Erfüllungsgrad APB VZÄ 2017 von BAG-qualifiziertes Personal im Pflegebereich 2016	APB Punktabweichung für Deklarationsjahr 2017
BETAGTENZENTRUM & PFLEGEHEIM ZUM WASSERTURM	17.9	15.8	3.0	88%	17%	-8'948.13
TERTIANUM ST. JAKOB-PARK	12.8	10.6	7.6	82%	59%	-409.48
LÄNDLIHEIM	19.3	11.4	11.5	59%	59%	15'050.68
SENEVITA ERLLENMATT	17.0	13.3	13.4	78%	79%	-2'723.21
ALTERS- & PFLEGEHEIM HOLBEINHOF	48.5	35.0	14.0	72%	29%	-2'895.99
MURTEGASSE PFLEGEHOTEL	8.8	14.2	14.2	161%	161%	-15'764.95
KOMMUNITÄT DIAKONISSENHAUS RIEHEN	2.6	17.3	18.0	674%	700%	-25'092.45
BÜRGERSPITAL BASEL ALTERSZENTRUM ZUM LAMM	21.5	19.1	19.7	89%	92%	2'063.00
ALTERS- & PFLEGEHEIM ST. CHRISTOPHORUS	31.3	21.8	20.2	70%	64%	15'439.17
ALTERS- & PFLEGEHEIM HUMANITAS	23.5	16.9	21.7	72%	92%	-3'706.05
SENEVITA GELLERBLICK	28.1	26.9	21.9	95%	78%	-20'108.88
BÜRGERSPITAL BASEL PFLEGEWOHNHEIM FALKENSTEIN	26.9	21.2	22.1	79%	82%	-17'330.74
BÜRGERSPITAL BASEL PFLEGEWOHNHEIM AM BRUDERHOLZ	30.2	23.7	22.8	79%	76%	4'812.40
PFLEGEHOTEL ST. JOHANN	36.3	26.6	23.0	73%	63%	-5'181.64
SENIORENRESIDENZ SÜDPARK	14.6	24.5	23.3	167%	159%	-14'504.05
ALTERSZENTRUM WIESENDAMM ALTERS- & PFLEGEHEIM	35.5	27.0	24.0	76%	68%	-3'794.82
ALTERS- & PFLEGEHEIM DOMINIKUSHAUS WEIHERWEG	28.7	22.5	25.6	79%	89%	-19'546.11
ALTERSZENTRUM ALBAN-BREITE	32.6	31.0	29.0	95%	89%	-35'844.82
ALTERS- & PFLEGEHEIM RIEHEN WENDELIN	27.8	32.1	31.0	115%	111%	-1'862.34
ALTERS- & PFLEGEHEIM RIEHEN WENDELIN	51.8	41.0	31.5	79%	61%	69'790.08
ALTERS- & PFLEGEHEIM ST. ELISABETHENHEIM	33.9	44.9	32.0	132%	94%	-12'952.26
DANDELION PFLEGEZENTRUM	30.9	42.1	32.4	136%	105%	-31'435.63
GENERATIONENHAUS NEUBAD	40.6	48.5	33.0	119%	81%	42'749.06
ALTERS- & PFLEGEHEIM GUNDELDINGEN	58.9	44.2	34.4	75%	58%	-7'963.01
ALTERS- & PFLEGEHEIM MARTHASTIFT	18.7	19.9	36.4	107%	195%	-37'516.35
ALTERS- & PFLEGEHEIM GUSTAV BENZ HAUS	38.8	32.4	36.7	83%	95%	2'346.75
AZ BURGELDERHOF	40.8	37.6	41.0	92%	101%	-19'829.98
BETHESDA GELLERT ALTERSZENTRUM	33.5	32.6	31.0	97%	93%	-613.58
ALTERSZENTRUM WESLEY-HAUS	29.3	27.7	26.0	95%	89%	7'300.82
ALTERS- & PFLEGEHEIM JOHANNITER	37.1	64.6	44.6	174%	120%	-9'923.73
ALTERS- & PFLEGEHEIM MARIENHAUS	41.9	68.5	46.3	163%	111%	-12'728.38
STIFTUNG CASAVITA	69.0	117.7	73.4	171%	106%	-1'736.51
STERNENHOF HAUS FÜR BETAGTE	78.0	59.6	78.9	76%	101%	-11'859.75
ADULLAM-STIFTUNG PFLEGEHEIM	110.9	99.1	96.6	89%	87%	-43'191.38
<b>TOTAL</b>	<b>1'178</b>	<b>1191</b>	<b>1037</b>	<b>101%</b>	<b>88%</b>	<b>-207912.26</b>



## 5. Ausbildungssituation und Ausschöpfung Ausbildungs-Potential

### 5.1 Auswertung Ausbildungsplätze Pflege und Betreuung

Deklariert wurde Total:

- **2'112 VZÄ** Pflege und Betreuung (Spannweite der Betriebe: 3-97)
- **706 Ausbildungsplätze** (Spannweite der Betriebe: 0-43)

Davon:

Auf Sekundarstufe II:

- 150 Ausbildungsplätze Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales
- 37 Ausbildungsplätze Fachfrau/Fachmann Betreuung
- 352 Ausbildungsplätze Fachfrau/Fachmann Gesundheit (inkl. 13 mit BM)
- 13 Nachholbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung
- 99 Nachholbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit

Auf Tertiärstufe:

- 54 Ausbildungsplätze auf Tertiärstufe B für Pflegediplom HF
- 0.46 Ausbildungsplätze auf Tertiärstufe A für Pflege FH

### 5.2 Ausschöpfung Ausbildungs-Potential im Bereich Pflege und Betreuung

Gemäss definiertem strategischen Verteilschlüssel wird das Soll (berechnetes Ausbildungspotential) noch nicht ausgeschöpft. Rein nominell zeigt sich die grösste Abweichung der Ausbildungsplätze Ist zum Soll bei der Pflege HF (Tabelle 5.2). Dies ist bei der aktuellen Ist-Stellensituation (Grademix) jedoch vertretbar.

Im Bereich Sekundarstufe II ist die Abweichung geringer. Zu beachten ist, dass diese Berufsgruppen die wichtigste Zulieferfunktion für die Tertiärstufe darstellen.

### 5.3 Entwicklung Ausbildungsplätze:

Es lassen sich keine massgebenden Veränderungen gegenüber der Deklaration 2016 in Bezug auf die Anzahl besetzter Ausbildungsplätze für das Deklarationsjahr 2017 feststellen.

Das Ausbildungsplätze-Total auf Sekundarstufe hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht massgeblich verändert, es lässt sich eine Verschiebung von AGS (-15 Ausbildungsplätze) zu FaGe (+18 Ausbildungsplätze) beobachten.

Details zu den Ausbildungsplätzen im Vergleich zum Deklarations-Vorjahr sind in nachfolgender Tabelle ersichtlich (*Werte gerundet*).

Tabelle 5.2: Auswertung Ausbildungssituation (Werte gerundet), Stand 15.6.18

Beruf	VZÄ effektiv	VZÄ gemäss Verteilschlüssel	Ist Ausbildungsplätze 2017	Soll Ausbildungsplätze 2017	Ist Ausbildungsplätze 2016	Soll Ausbildungsplätze 2016
<i>Total</i>	2'112	2'112	706	671	713	725
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales	474	443	150	116	165	123
Fachfrau / Fachmann Gesundheit	794	1'225	339	373	326	396
Fachfrau / Fachmann Gesundheit mit BM	0	0	13	0	8	0
Fachfrau / Fachmann Betreuung	142	0	37	0	34	0
Fachfrau / Fachmann Betreuung Nachholbildung	0	0	13	0	12	0
Fachfrau / Fachmann Gesundheit Nachholbildung	0	0	99	0	111	0
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	685	422	17	181	23	192
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF teilzeit	0	0	12	0	12	0
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF verkürzt	0	0	25	0	22	0
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	17	21	0.46	0	0	14

Die Soll-Vorgabe bezüglich Ausbildungsplätzen wird für jeden Beruf anhand der VZÄ gemäss definiertem Verteilschlüssel berechnet. Als Standardvorgabe wird 9.6 Ausbildungswochen pro Vollzeitäquivalent (VZÄ) vorgegeben.

# Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen

Stand 15.6.18

## 7.1 Fazit Validität Vollzeitäquivalente

- ✓ Bei einigen Betrieben wurden erneut Abweichungen der deklarierten Vollzeitäquivalente zu den BAG-Daten festgestellt.

### Handlungsempfehlung Vollzeitäquivalente:

- Es wird empfohlen, erneut einige Audits durchzuführen, um die Validität der Vollzeitäquivalente zu erhöhen.

## 7.2 Fazit Pflege- und Betreuungsberufe:

- ✓ Aktuell wird rund 85% vom ermittelten Soll ausgebildet. Der vorliegende Wert zeigt, dass bezüglich der Ausbildungstätigkeit bei den **Pflege- und Betreuungsberufen** das Ausbildungspotential aktuell nicht ausgeschöpft wird.
- ✓ Es zeigt sich eine grosse Spannweite in den Ausbildungsleistungen der einzelnen Betriebe.
- ✓ **Curaviva BL** verfügt über ein breites Mittelfeld bezüglich Erfüllungsgrad. Die Spannweite reicht von 40% bis >100% Erfüllungsgrad.
- ✓ **Bei Curaviva BS** zeigt sich ein weniger ausgeprägtes Mittelfeld. Die Spannweite reicht von 0 bis >100% Erfüllungsgrad.

### Handlungsempfehlung Pflege- und Betreuungsberufe:

- Gegebenenfalls ist zu prüfen, ob ein Handlungsbedarf bezüglich Unterstützungsmassnahmen für jene Betriebe besteht, die in der Punkte-Erreichung deutlich unter dem Durchschnitt liegen.
- Bei zukünftigen zu treffenden Entscheiden, muss immer auch die aktuelle Arbeitsmarktsituation sowie die Ausbildungsstellen-Besetzung mitberücksichtigt werden.

# Anhang

Tabelle A3.1 Curaviva Baselland alphabetisch, nach Verband, Werte gerundet

Betrieb	Total Soll-Punkte	Total Ist-Punkte	Total Abweichung	Total Abweichung Vorjahr	Punkte-Erreichung in % 2017	Punkte-Erreichung in % 2016
Alters- und Pflegeheim Homburg	11'923.15	14'875.10	2'951.95	-2'694.67	125%	85%
Alters- und Pflegeheim Käppeli	49'032.29	25'631.00	-23'401.29	-23'626.12	52%	49%
Alters- und Pflegeheim Madle	41'262.15	28'112.50	-13'149.65	-26'362.45	68%	37%
Alters- und Pflegeheim Moosmatt	21'166.95	21'213.50	46.55	113.54	100%	101%
Alters- und Pflegeheim zum Eibach	31'415.49	40'593.50	9'178.01	11'990.55	129%	138%
Alterszentrum „im Brüel“	49'367.21	57'613.70	8'246.49	-464.92	117%	106%
Alterszentrum Am Bachgraben	106'370.59	92'415.20	-13'955.39	13'226.99	87%	99%
Alterszentrum Birsfelden	63'098.93	67'804.50	4'705.57	4'219.09	107%	115%
APH Jakobushaus	33'023.11	15'703.50	-17'319.61	-12'110.53	48%	61%
APH Zum Park	58'945.92	30'191.00	-28'754.92	-20'450.84	51%	60%
DREILINDEN	76'361.76	54'467.00	-21'894.76	-17'684.38	71%	75%
Eben-Ezer	46'084.99	21'587.50	-24'497.49	-2'777.55	47%	89%
FRENKENBÜNDTEN	58'945.92	45'282.50	-13'663.42	-4'493.13	77%	92%
GRITT Seniorenzentrum Waldenburgerthal	53'989.11	69'152.00	15'162.89	26'376.21	128%	154%
Mülimatt Sissach	58'410.05	58'259.50	-150.55	-4'970.62	100%	89%
Nägelin-Stiftung Alters- und Pflegeheim	24'650.11	15'494.50	-9'155.61	-2'990.19	63%	81%
Pflegezentrum Brunnmatt	19'693.29	38'505.10	18'811.81	11'565.57	196%	160%
Senevita Sonnenpark *						0
Seniorenzentrum Aumatt	84'734.76	35'062.50	-49'672.26	-61'791.58	41%	27%
Seniorenzentrum Rosengarten	47'960.55	38'112.00	-9'848.55	-14'955.62	79%	60%
Seniorenzentrum Schönthal	49'608.36	37'810.00	-11'798.36	-13'949.43	76%	71%
Stiftung Blumenrain	56'735.45	35'125.50	-21'609.95	-9'315.75	62%	81%
Stiftung Hofmatt	74'754.15	110'573.50	35'819.35	48'625.28	148%	174%
Stiftung Landruhe	9'511.73	12'236.00	2'724.27	848.72	129%	107%
Stiftung Obesunne	51'309.75	49'173.50	-2'136.25	-2'821.63	96%	95%
Verein Pflegewohnungen Binningen	21'032.97	13'661.00	-7'371.97	-19'911.71	65%	46%
Wohn- und Pflegeheim Am Weiher	4'621.89	9'452.50	4'830.61	1'594.76	205%	128%
Zentren Langmatten und Schlossacker	77'567.47	61'286.00	-16'281.47	-118'494.75	79%	39%
Zentrum Ergolz	57'472.27	45'011.00	-12'461.27	-12'086.97	78%	76%
Summe	1'339'050	1'144'405	-194'645	-253'392	85%	81%

\*liefert keine Angaben.

Tabelle A3.2 Curaviva Basel-Stadt alphabetisch, nach Verband, Werte gerundet

Betrieb	Total Soll-Punkte	Total Ist-Punkte	Total Abweichung	Total Abweichung Vorjahr	Punkte-Erreichung in % 2017	Punkte-Erreichung in % 2016
Adullam Pflegezentren	129'439.88	86248.5	-43'191.38	-15'933.29	67%	88%
Alters- & Pflegeheim Marienhaus	62'067.38	49'339.00	-12'728.38	-16'960.73	79%	82%
Alters- und Pflegeheim Gundeldingen	46'018.01	38'055.00	-7'963.01	3'197.15	83%	105%
Alters- und Pflegeheim Humanitas	29'071.05	25'365.00	-3'706.05	-2'198.32	87%	92%
Alters- und Pflegeheim Murtengasse	19'023.45	3'258.50	-15'764.95	-19'023.45	17%	0%
Alterszentrum Alban- Breite	41'463.09	39'600.75	-1'862.34	-1'336.25	96%	97%
Alterszentrum am Bruderholz	30'558.10	35'370.50	4'812.40	3'646.88	116%	111%
Alterszentrum Burgfelderhof	54'913.48	35'826.50	-19'829.98	-18'254.18	64%	64%
Alterszentrum Falkenstein	29'566.74	12'236.00	-17'330.74	-18'931.91	41%	33%
Alterszentrum Gellert Hof	41'530.08	40'916.50	-613.58	-23'319.07	99%	47%
Alterszentrum Weiherweg	38'837.32	2'992.50	-35'844.82	-31'811.58	8%	23%
Alterszentrum Wesley Haus	34'831.68	42'132.50	7'300.82	10'187.37	121%	127%
Alterszentrum Wiesendamm	32'152.32	28'357.50	-3'794.82	-4'289.36	88%	88%
Alterszentrum zum Lamm	26'351.50	28'414.50	2'063.00	-3'477.97	108%	86%
APH Johanniter	59'749.73	49'826.00	-9'923.73	-36'476.33	83%	58%
Betagtenzentrum Zum Wasserturm	20'363.13	11'415.00	-8'948.13	-8'255.70	56%	61%
CASAVITA STIFTUNG	98'332.51	96'596.00	-1'736.51	-56'150.42	98%	64%
Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona	25'092.45	0.00	-25'092.45	-21'123.97	0%	13%
Dominikushaus	34'295.81	14'749.70	-19'546.11	-21'165.30	43%	30%
Generationenhaus Neubad	44'209.44	86'958.50	42'749.06	13'037.51	197%	120%
Gustav Benz Haus	49'166.25	51'513.00	2'346.75	-2'966.13	105%	93%
Holbeinhof	62'007.99	59'112.00	-2'895.99	19'943.20	95%	143%
irides AG	40'190.40	16'387.50	-23'802.90	-27'996.56	41%	19%
Ländliheim	15'406.32	30'457.00	15'050.68	12'458.15	198%	182%
Neues Marthastift	48'764.35	11'248.00	-37'516.35	-16'941.13	23%	36%
Pflegeheim Wendelin	42'199.92	111'990.00	69'790.08	85'268.62	265%	255%
Pflegehotel St. Johann	30'812.64	25'631.00	-5181.64	2'056.51	83%	106%
Pflegewohnheim St. Christophorus	27'061.53	42'500.70	15'439.17	-5'858.03	157%	80%
Pflegezentrum dandelion	43'405.63	11'970.00	-31'435.63	-37'913.53	28%	33%
Senevita Erlenmatt	17'951.71	15'228.50	-2'723.21	-14'512.11	85%	29%
Senevita Gellertblick	29'352.38	9'243.50	-20'108.88	-29'985.41	31%	17%
Seniorenresidenz Südpark	31'214.55	16'710.50	-14'504.05	-17'616.66	54%	46%
St. Elisabethenheim	42'869.76	29'917.50	-12'952.26	-32'829.83	70%	45%
Sternenhof Leben und Wohnen im Alter	105'700.75	93'841.00	-11'859.75	20'779.07	89%	126%
Tertianum AG Residenz St. Jakob-Park	10'127.98	9'718.50	-409.48	-6'805.33	96%	52%
Summe	1'494'099	1'262'384	-231'715	-319'963	84%	81%
SubTotal Bürgerspital	180'227.14	114'097.00	-66'130.14	-68'828.76	63%	

## Merkblatt für die Datenerfassung APB

### Grundsätze

- Die Statistik der sozialmedizinischen Institutionen - Bundesamt für Statistik (Somed) soll als Grundlage für die Datenerfassung APB der Betriebe wie im Umsetzungskonzept beschrieben, angewendet werden.
- Die Betriebe sind dazu aufgefordert, ihr Vorgehen und die Datenquellen nachvollziehbar zu dokumentieren.

### Hinweise

- Es ist ein separater Datensatz für jede Person in Ausbildung ohne Ausbildungsabschluss und im späteren Anstellungsverhältnis nach Ausbildungsabschluss zu generieren (siehe dazu im Anhang: Auszug aus Anleitung für Somed).
- Somed generiert die Somed-Codes Ausbildungsabschluss C04 teilweise automatisch aus betriebsinternen Buchhaltungssoftware-Daten.
  - ➔ Grundlage ist eine sorgfältige Datenerfassung in der Somed-Statistik, insbesondere die korrekte Zuordnung der Ausbildungstypen (C04) (siehe Anhang).
- Somed lässt keine automatische Auswertung nach Codes gemäss Konzept APB zu.
  - ➔ Bei Bedarf kann der Betrieb eine Auswertung der Somed-Codes vom stat. Amt abholen (die benötigten Codes sind im Umsetzungskonzept APB auf Seite 8 beschrieben).
  - ➔ Oder Auswertung mit Excel-Auszug der Somed-Daten

### Anhang

Auszug aus BES: Somed-Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens für Betriebe (Version vom 14.02.2018)

#### KAPITEL C: PERSONAL

**Erhebungsgrundlage:** Sämtliche Personen, die im Geschäftsjahr einen Arbeitsvertrag beim erfassten Betrieb hatten. Nicht erhoben werden das ehrenamtliche Personal (siehe A34) sowie Personen, die ausserhalb des Betriebs im Rahmen des «begleiteten Wohnens» arbeiten. Arbeitet zum Beispiel eine angestellte Person zu 30% für das «begleitete Wohnen» und zu 70% in der Pflege in stationären Bereich des Betriebs, ist nur der zweitgenannte Posten zu notieren.

**Anzahl Datensätze:** Das Personal wird in Form von Einzeldatensätzen erhoben und grundsätzlich entspricht jeder Datensatz einer Arbeitsstelle. Eine Person kann in folgenden Fällen zwei Datensätze, d.h. technisch gesehen zwei Programmzeilen aufweisen, wenn sie im Laufe des Jahres das Lohnkonto geändert hat, oder wenn ihre Entlohnung auf zwei Lohnkonten aufgeteilt ist. Hat hingegen eine angestellte Person im selben Jahr zum Beispiel von Februar bis März und dann wieder von September bis November für den Betrieb gearbeitet, wird für sie nur ein Datensatz generiert – die während der beiden Perioden geleisteten Arbeitsstunden werden addiert. Es wird ausserdem empfohlen, für Praktikantinnen und Praktikanten oder für Lernende, die am Ende ihrer Ausbildung langfristig in der Institution angestellt werden, zwei Datensätze zu generieren. Der erste Datensatz beschreibt den Arbeitszeitraum als «Praktikantin bzw. Praktikante», während der zweite Informationen zur «beruflichen» Anstellung enthält.

**C04 Ausbildungstyp:** Bei dieser Variable geht es um die Ausbildungsabschlüsse der Angestellten und nicht den anvisierten Abschluss, falls die Angestellte in Ausbildung ist. Für Angestellte mit mehreren Ausbildungen ist grundsätzlich der höchste Abschluss anzugeben oder, bei mehreren gleichwertigen Ausbildungen, die Ausbildung, die am ehesten der im Betrieb ausgeübten Funktion entspricht. Gewisse Kantone verwenden eigene Listen und manchmal ist es schwierig, diese kantonseigenen Listen mit der Liste der Erhebung abzugleichen. Findet sich die Ausbildung von Angestellten Ihres Betriebs nicht in der Liste des Systems, geben Sie bitte die punkto Art und Qualifikationsniveau nächstmögliche Ausbildung an.

**C05:** Einer angestellten Person wird das Merkmal «In Ausbildung» nur zugeordnet, wenn sich der Betrieb an einer Aus- oder Weiterbildung finanziell oder mit Zeitgutschrift beteiligt, die einen anerkannten Abschluss zum Ziel hat.